

Sinnesmaler

Ich sitze in deiner Küche mit einem Messer in der Hand
Träume von dir in einer bessren Welt.
Über den Wolken in das Sonnenlicht
Getrennt von allen Schmerzen und dem Leid
Die Erlösung kommt – sie braucht nur ihre Zeit.

Das Messer mein Pinsel auf deiner Leinwand
Die Axt spielt ein einsames Lied.
Die Schippe steckt in lockerer Erde am Waldesrand.
Zwei Lichter in der Nacht.. und dann diese Melodie..

Deine Worte verhallen, dein Blick erstarrt
Jeder Mensch ein besonders Ding
Tausendfach kopiert, einzigartig.
Triffst du einen triffst du alle, aber ganz besonders.

Ein metalischer Geruch verbreitet sich
Rote Perlen auf deiner weißen Haut
Ein gleichgültiges Gesicht, das mich da anschaut.
Blau graue Flecken bilden sich und der Körper ist starr.

Aus Provokation wurde Frustration
Nun liegst du im Abgrund deiner selbst
Ich genieße noch die Stille nach dem Sturm
Ich gehe nach Hause du hast verloren

© **Benjamin F.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)